



Ernst Eitner, der »Monet des Nordens«, malte lieber dramatische Wolkenfelder als Blumenwiesen. Das Hamburger Jenisch Haus widmet ihm eine Ausstellung



Meteorologie auf dem Sofa: Welche Wolkenart zeigt dieses Kissen? Stratocumulus? Cumulonimbus? (Über doucement. ~ cloud)

Sie erkennen vielleicht Gesichter in Wolken – aber René Magritte erkannte Vögel in Spiegeleiern! Zu sehen in dem schönen Bilderbuch »Magritte und sein Apfel« (Diogenes)



Fotos Ernst Eitner / Nachlass Eitner; doucement; Diogenes; Donkey Products; Tom & Jenny; Secret City Records



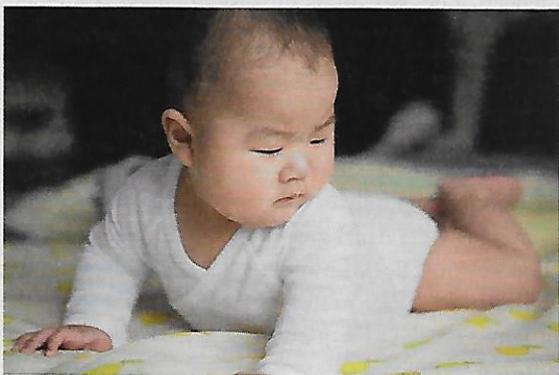
Luftschlösser sind zum Abriss verdammt.

Als Trost bleibt einem dieser Schlüsselanhänger (donkey-products.com)

»Ein Schimmer dunklen Lichts umgab die Umrisse der Berge – oder worum auch immer es sich dabei handelte –, und dazu schimmerten die Sterne, aber der vordringliche Eindruck war der, dass es nichts zu sehen gab.«

Wie nähert man sich einem fremden Ort? Geoff Dyer erzählt in seinem Buch »White Sands« in Essays und Reportagen von seinen Reisen von Norwegen bis New Mexico (DuMont)

Zur poetischen Musik der New Yorker Folk-Band Wilsen kann man gut mit einem Grashalm im Mundwinkel auf einer Wiese liegen und Wolken-schäfchen am Himmel zählen ◆



Fein gekleidet kann man nicht früh genug sein. Das Label Tom & Jenny entwirft schön schlichte Bodys aus nach eigenen Angaben »wolkig weicher« Bio-Baumwolle

